

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 05.02.2010



Projekt

Ernst Pfister setzt sich für Mutpol ein

TUTTLINGEN (pm) - Der Trossinger Landtagsabgeordnete und baden-württembergische Wirtschaftsminister Ernst Pfister, hat sich in einem Schreiben an Ministerpräsident Günther H. Oettinger gewandt. Darin setzt er sich für die Weiterfinanzierung der Online-Beschulung der Diakonischen Jugendhilfe Tuttlingen e.V., Mutpol, ein.

„Die Online-Beschulung von Mutpol stellt aus meiner Sicht eine sinnvolle Maßnahme dar, um nicht-schulfähigen Jugendlichen zu einem Schulabschluss und einer beruflichen Ausbildung zu verhelfen“, begründet Pfister sein Engagement in dem Schreiben.

Wie Pfister ausführte, könnten rund 90 Prozent der betroffenen Jugendlichen nach dem Online-Jahr in die Regelschule zurückkehren oder einen Hauptschulabschluss absolvieren. „Damit werden die schulischen Voraussetzungen für eine Berufsausbildung überhaupt erst möglich“, so Pfister. Er wies darauf hin, dass die Online-Beschulung („virtuelles Klassenzimmer“) aufgrund seines innovativen Charakters 2009 die Auszeichnung „365 Orte im Land der Ideen“ der Bundesregierung erhalten habe.